

Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR

Anhang für das Geschäftsjahr 2015

I. Gliederung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Gemäß § 22 der Landesverordnung über Kommunalunternehmen als Anstalt des öffentlichen Rechts (KUVVO) ist der Jahresabschluss nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufzustellen. Entsprechend fanden die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften für große Kapitalgesellschaften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches Anwendung.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewendeten Ansatz- und Bewertungsmethoden werden stetig angewendet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte entsprechend § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB unter der Prämisse der Fortführung der Unternehmenstätigkeit.

Die Forderungen werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt. Sofern Einzelrisiken bestehen, erfolgt eine Wertberichtigung auf den beizulegenden Wert. Die liquiden Mittel werden zum Nennwert angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen auf der Grundlage einer vorsichtigen kaufmännischen Beurteilung mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag. Bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden grundsätzlich künftige Kosten- und Preissteigerungen berücksichtigt und eine Abzinsung auf den Abschlussstichtag vorgenommen. Als Abzinsungssätze werden die von der Deutschen Bundesbank entsprechend der Rückstellungsabzinsungsverordnung bekannt gemachten Zinssätze verwendet.

Die Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	31.12.2015
Forderungen gegenüber den beteiligten Gemeinden	Euro
Strukturfondbeitrag 2 Gemeinde Schülldorf	10.000,00
Strukturfondbeitrag 2 Gemeinde Westerröfeld	<u>72.500,00</u>
	82.500,00

Erkennbare Einzelrisiken bei den Forderungen bestanden im Wirtschaftsjahr 2015 nicht, so dass keine gesonderten Wertberichtigungen erforderlich waren.

Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Rechnungsabgrenzungsposten	31.12.2015
	Euro
Abschlag LAG Eider und Kanalregion Rendsburg e.V. für Projekt 2016	25.000,00
Hosting Business für 2016	<u>32,00</u>
	25.032,00

Gezeichnetes Kapital	31.12.2015
	Euro
Das Stammkapital wurde durch die Gesellschafter voll eingezahlt	
Gemeinde Alt Duvenstedt	2.000,00
Gemeinde Borgstedt	2.000,00
Stadt Büdelsdorf	2.000,00
Gemeinde Fockbek	2.000,00
Gemeinde Jevenstedt	2.000,00
Gemeinde Nübbel	2.000,00
Stadt Rendsburg	2.000,00
Gemeinde Schacht-Audorf	2.000,00
Gemeinde Österrönfeld	2.000,00
Gemeinde Rickert	2.000,00
Gemeinde Schülldorf	2.000,00
Gemeinde Schülp bei Rendsburg	2.000,00
Gemeinde Westerrönfeld	<u>2.000,00</u>
	26.000,00

Betriebsmittelrücklage

Die Betriebsmittelrücklage enthält noch nicht als Zuwendungen ausgereichte Strukturfondsbeiträge der Mitgliedsgemeinden.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten bewilligte, aber noch nicht ausgezahlte Zuwendungen für Leitprojekte (Euro 477.448,00), für Bürgermeisterprojekte (Euro 20.000,00) sowie Rückstellungen für die Prüfung des Jahresabschlusses (Euro 6.935,00).

Sämtliche Rückstellungen haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Bei den Verbindlichkeiten bestehen folgende Restlaufzeiten:

Verbindlichkeiten	Gesamt Euro	Davon mit einer Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr Euro	1-5 Jahre Euro	über 5 Jahre Euro
1. aus Lieferungen und Leistungen (i. Vj.:)	1.749,70 (1.249,50)	1.749,70 (1.249,50)	0,00	0,00
2. gegenüber beteiligten Gemeinden (i. Vj.:)	6.736,70 (6.168,69)	6.736,70 (6.168,69)	0,00	0,00
3. sonstige Verbindlichkeiten (i. Vj.:)	4.000,00 (0,00)	4.000,00 (0,00)	0,00	0,00

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Erträge	31.12.2015
	Euro
Erträge Strukturfondbeitrag 1	668.964,56
Erträge Strukturfondbeitrag 2	10.000,00
Erträge aus der Auflösung der Betriebsmittelrücklage	260.000,00
periodenfremde Erträge	<u>15.921,40</u>
	954.885,96
Sonstige betriebliche Aufwendungen	31.12.2015
	Euro
Jahresabschlussprüfung	5.600,00
Förderbeträge -Leitprojekte-	624.384,34
Förderbeträge -Bürgermeisterbudget-	51.405,06
periodenfremde Aufwendungen	4.403,00
Mitgliedsbeitrag Tourismus Mittelholstein	34.587,50
übrige Aufwendungen	<u>70.589,13</u>
	790.969,03

Der Jahresüberschuss, welcher sich aus noch nicht für Zuwendungen verwendeten Strukturfondsbeiträgen ergibt, wird wie in den Vorjahren in die Betriebsmittelrücklage eingestellt.

V. Sonstige Angaben

1. Beschäftigungszahl

Die Gesellschaft beschäftigt im Geschäftsjahr 2015 keine Arbeitnehmer.

2. Angaben gemäß § 285 Nr.17 HGB

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Abschlussprüfungsleistungen des Jahres 2015 in Höhe von 6 TEUR enthalten.

3. Vorstand

Der Vorstand besteht in 2015 aus folgenden Mitgliedern:

Frank Thomsen	Dipl. Ingenieur (Vorsitzender)
Dietmar Böhmke	Dipl. Verwaltungswirt (FH) (stellv. Vorsitzender)
Andreas Betz	Amtsleiter
Rainer Hinrichs	Dipl. Verwaltungswirt (FH)
Peter Klarmann	Dipl. Verwaltungsrat (FH) (ab 01.08.15 kommissarisch)
Dirk Hirsch	Dipl. Verwaltungswirt (FH) (bis 31.07.15)
Bernd Brommann	Dipl. Verwaltungswirt (FH) (bis 31.01.15 und 01.04.15 bis 30.06.15 kommissarisch)
Hauke Stelter	Dipl. Verwaltungswirt (FH) (ab 01.02.15 bis 31.03.15 kommissarisch)
Jürgen Rathjen	Bachelor of Arts - Public Administration/Allgemeine Verwaltung (ab 01.07.2016)

4. Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat besteht in 2015 aus folgenden Mitgliedern:

Heinke Desens	Bürgermeisterin Gemeinde Schülldorf ((Vorsitzende)
Wolfgang Wachholz	Bürgermeister Gemeinde Schülz b. Rendsburg (stellv. Vorsitzender)
Eckard Reese	Bürgermeisterin Gemeinde Schacht-Audorf
Karl-Heinz Boyens	Bürgermeister Gemeinde Rickert
Peter Orda	Bürgermeister Gemeinde Alt Duvenstedt
Gero Neidlinger	Bürgermeister Gemeinde Borgstedt
Holger Diehr	Bürgermeister Gemeinde Fockbek
Dieter Backhaus	Bürgermeister Gemeinde Jevenstedt
Rudolf Ehlers	Bürgermeister Gemeinde Nübbel
Bernd Sienknecht	Bürgermeister Gemeinde Osterrönfeld
Pierre Gilgenast	Bürgermeister Stadt Rendsburg
Hans Otto Schülldorf	Bürgermeister Gemeinde Westerrönfeld
Jürgen Hein	Bürgermeister Stadt Büdelsdorf

Rendsburg, 10. März 2016

Vorstand der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR

Frank Thomsen

Dietmar Böhmke

Andreas Betz

Rainer Hinrichs

Bernd Brommann

Dirk Hirsch

Peter Klarmann

Hauke Stelter

Jürgen Rathjen